Bildungsdirektion Tirol

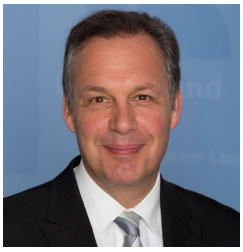
Verordnungsblatt

Jahrgang 2019 | Innsbruck, 16. September 2019 | Stück IX

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2019/20, das vor wenigen Tagen unter Ihrer tatkräftigen Mithilfe Fahrt aufgenommen hat! Als Allererstes wünschen wir Ihnen daher für dieses Schuljahr, dass Sie Ihrer wertvollen, wichtigen und lohnenden Arbeit mit Freude nachgehen können und gemeinsam mit den jungen Menschen, deren Eltern und Erziehungsberechtigten sowie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen die kommenden Wochen und Monate erfolgreich gestalten können.

Dieses Schuljahr bringt neben anderen Neuerungen auch erstmals die Induktionsphase. Bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 waren Anwärterinnen und Anwärter auf den Lehrberuf in allgemein bildenden Unterrichtsgegenständen an mittleren und höheren Schulen verpflichtet, ein Unterrichtspraktikum zu absolvieren. Seit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird den Lehramtsabsolventinnen und -absolventen ein unmittelbarer Berufseinstieg in Form eines Dienstverhältnisses ermöglicht. In der ersten Phase ihrer Berufstätigkeit haben sie eine zwölf Monate währende



Induktionsphase zurückzulegen, die also kein Ausbildungsverhältnis mehr wie das frühere Unterrichtspraktikum darstellt. In ihrem ersten Dienstjahr ist vorgesehen, dass die neuen Lehrerinnen und Lehrer von Mentorinnen oder Mentoren begleitet werden. Die Bildungsdirektion für Tirol sah sich mit dem Problem konfrontiert, dass dafür nicht ausreichend viele ausgebildete Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung stehen. Auf Tiroler Betreiben ist es nun aber erfreulicherweise gelungen, im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Zustimmung zu bewirken, dass fehlende ausgebildete Mentorinnen und Mentoren durch qualifizierte andere Lehrpersonen substituiert werden können. Damit ist es nun doch möglich, dass jede neue Lehrerin und jeder neue Lehrer im pd-Schema (neues Dienstrecht Pädagogischer Dienst) auf fachgerechte Weise betreut werden kann. Es konnte also eine wichtige Voraussetzung für einen gelingenden Start in das Berufsleben als Lehrerin oder Lehrer geschaffen werden.

In jüngster Zeit sahen wir uns vermehrt mit Medien-Anfragen zum Thema „Lehrermangel" konfrontiert. Tatsächlich gehen mit Herbst 2019 knapp 300 Lehrpersonen in Pension, allein im NMS-Bereich sind es rund 160. Dem steht nur die bescheidene Zahl von ca. 40 Abgängerinnen und Abgängern gegenüber, von denen der größte Teil noch das Masterstudium absolvieren will. Trotz dieser angespannten Situation kann für jede Schule der Unterricht gewährleistet werden. Zur Entspannung trägt neben der Möglichkeit der Anstellung von Bewerberinnen und Bewerbern mit Lehramt für weiterführende Schulen an einer Neuen Mittelschule auch die beschriebene Mentorenlösung bei - sowohl in Hinblick auf den eingetretenen Engpass als auch im Dienst der Gewährleistung der Betreuung der Junglehrerinnen und Junglehrer in ihrem ersten Dienstjahr.

In zwei Wochen steht uns die vorgezogene Nationalratswahl ins Haus und es ist im Moment nicht abzusehen, wie sich die Dinge in Sachen Bildungspolitik entwickeln werden. Wir hoffen, dass künftig nicht allzu Vieles im Schulwesen umgekrempelt werden wird. Denn es ist wohl im Sinne von uns allen, dass die Schulen und die Schulverwaltung die bereits beschlossenen Neuerungen umsetzen und abarbeiten können. Dies umso mehr, als ja die vielfach aufgestellte Behauptung, es würde sich bezüglich der Bildung „seit Jahrzehnten nichts bewegen", absolut nicht zutrifft, wie wir alle wissen.

Mit freundlichen Grüßen

LR^in^ Dr.^in^ Beate Palfrader
Präsidentin der Bildungsdirektion für Tirol

Dr. Paul Gappmaier
Bildungsdirektor für Tirol

Inhaltsverzeichnis

VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL **3**

45. Verordnung, mit welcher der 14. Mai 2021 und der 4. Juni 2021 schulfrei erklärt werden 3
46. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Freiwillige Radfahrprüfungen 3
47. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: VWA- und Diplomarbeitentag 3
48. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schulcup Orientierungslauf 2019/20 3
49. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tag der Lehre 2020 3
50. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2020, Salzburg 4
51. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen im Rahmen des Österreichischen Jugendsingens 4
52. Verordnung: Schulversuch zur Erprobung einer Unterrichtszeitregelung (evangelischer Religionsunterricht geblockt am Samstag) 4
53. HLW trifft NMS 4
54. Tiroler Erfolg bei der „Olympiad auf Metropolises" 5

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 9/2019 ..... **6**

Neue Medien im Medienportal LeOn 6
LeOn erweitert sein Angebot 7

SONSTIGE MITTEILUNGEN **7**

Mathe-Tag im Audioversum 7
Aussortierte Lehrmittel 7
Jugendrotkreuzkalender September – Dezember 2019 8

PERSONALNACHRICHTEN **8**

Personalnachrichten 9/2019 8

FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB

Die Lions Clubs International schreiben einen Friedensplakatwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 13 Jahren (geboren zwischen 16. November 2006 und 15. November 2008) aus, dessen Thema im Schuljahr 2019/20 **„Wege zum Frieden"** lautet.
Der betreuende Lions Club vor Ort wird nach Absprache mit der Schule die Plakate vor dem 22. November 2019 abholen und diese der Clubjury vorlegen. **Anmeldeschluss** ist bereits am **30. September 2019**.

Preise: Urkunden für Klassen, Schulsieger/innen, für Lehrer/innen und Schulen. Für den/die Distrikt- und den/die Gesamtsieger/in aus Österreich stehen Sachpreise zur Verfügung. Der/die Österreich-Landessieger/in wird im Rahmen des UNO LionsTages in Wien geehrt. Der österreichische Siegerposter vertritt Österreich beim internationalen „Lions Peace Poster Contest" in den USA.
Der **Hauptpreis** dort ist dotiert mit **$ 2.500 in bar und einer Reise nach New York** (Gewinner mit zwei Begleitpersonen) zur Preisverleihung anlässlich des LionsTages mit den Vereinten Nationen im März 2019. Weitere 23 Anerkennungspreise in der Höhe von je $ 500 werden dort vergeben.

Die **Ausschreibung** kann im Internet unter dem Link
https://www.lions.at/unser-handeln/kinder-jugend/friedensplakatwettbewerb/ abgerufen werden.

GZ 90.15/0142-allg/2019

45.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, MIT WELCHER DER 14. MAI 2021 UND DER 4. JUNI 2021 SCHULFREI ERKLÄRT WERDEN

Gemäß § 2 Abs. 5 und § 8 Abs. 5 Schulzeitgesetz, BGBl. Nr. 77/1985, in der derzeit geltenden Fassung, werden an den mit Unter- und Oberstufe geführten allgemein bildenden höheren Schulen und an den allgemein bildenden Pflichtschulen der Freitag, 14. Mai 2021 und der Freitag, 4. Juni 2021 schulfrei erklärt.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 127.01/0007-allg/2019

46.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN RADFAHRPRÜFUNGEN FÜR DIE VIERTEN SCHULSTUFEN IN TIROL ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Veranstaltungen, die im Rahmen der freiwilligen Radfahrprüfungen im Bereich der Bildungsdirektion für Tirol laut Einsatzplan der Mobilen Jugendverkehrsschule für die vierten Schulstufen im Schuljahr 2019/20 durchgeführt werden.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 117.01/0289-allg/2019

47.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER VWA- UND DIPLOMARBEITENTAG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

VWA- und Diplomarbeitentag
am 27. September 2019 in der Universität Innsbruck, Institut für Informatik

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 95.29/0002-allg/2019

48.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER SCHULCUP ORIENTIERUNGSLAUF 2019/20 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Schulcup Orientierungslauf 2019/20
am 8. Oktober 2019 im Motorikpark Kufstein

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 106.04/0019-allg/2019

49.

VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER TAG DER LEHRE 2020 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 471/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerin-

innen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Tag der Lehre 2020
am 23. Jänner 2020 in der Messe Innsbruck

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 113.05/0028-allg/2019
50.
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DER THEOTAG 2020 ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG ERKLÄRT WIRD

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

TheoTag 2020 am 6. Februar 2020
im Bildungshaus St. Virgil/Salzburg

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ 128.09/0051-allg/2019
51.
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL, WOMIT DIE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES ÖSTERREICHISCHEN JUGENDSINGENS ZU SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNGEN ERKLÄRT WERDEN

Gemäß § 13a Abs. 1 Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Landesjugendsingen
vom 20. bis 24. Mai 2020 in Tirol

Bundesjugendsingen
vom 29. Juni bis 2. Juli 2020 in Klagenfurt

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

GZ BD-1018/935-2019
52.
VERORDNUNG DER BILDUNGSDIREKTION FÜR TIROL ÜBER EINEN SCHULVERSUCH ZUR ERPROBUNG EINER UNTERRICHTSZEITREGELUNG (EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT GEBLOCKT AM SAMSTAG)

Gemäß § 114 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 (TSchOG), LGBl. Nr. 84/1991, in der derzeit geltenden Fassung, erfolgt eine von den Bestimmungen des § 110 TSchOG abweichende Festlegung der Unterrichtszeit wie folgt:

In den Räumlichkeiten der Evangelischen Superintendentur, Rennweg 13, 6020 Innsbruck und weiters in für die Verwendung für Schulzwecke geeigneten Räumlichkeiten in Kufstein wird im Schuljahr 2019/20 jeweils an einem Samstag im Monat der evangelische Religionsunterricht für Kinder erteilt, die Schulen besuchen, an denen weniger als drei SchülerInnen am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Der Bildungsdirektor:
Dr. Paul Gappmaier

53.
HLW TRIFFT NMS
Projekt der HLW (Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) Kufstein mit den Neuen Mittelschulen Dr. Posch, Hall, und Steinach

Am Beginn stand die Präsentation eines Diplomarbeiten-Projekts an der HLW Kufstein. Ein Team von engagierten Schülerinnen – Julia Cox, Anna Schneider, Melanie Loidl und Sophia Larch – forschte im Rahmen der Diplomarbeit zum Thema Lungenkrankheiten: „Pulmonis morbi an ausgewählten Beispielen".
Für den Praxisbezug konzipierten sie einen Nicht-

raucherworkshop, um Jugendliche für die negativen Folgen des Tabakkonsums zu sensibilisieren und zu motivieren, mit dem Rauchen gar nicht erst anzufangen bzw. ganz schnell damit aufzuhören.
Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Neuen Mittelschule. Das Herzstück des Workshops bildete ein physikalisches Experiment.

Ein Glasgefäß, das die Lunge darstellt, wird mit Wasser befüllt, das mit einem Universalindikator vermischt wird. Zu Beginn des Versuchs ist daher das Wasser noch klar. Als nächstes wird eine Vakuum- oder Wasserstrahlpumpe angeschlossen, um eine künstliche Atmung zu erzeugen. Im Schlauch, der den Mund und die Luftröhre simuliert, werden eine brennende Zigarette und weiße Watte fixiert. Die Watte zeigt die Verfärbungen an, die durch die Schadstoffe des Rauchs entstehen und trotz Zigarettenfilter in die Lunge gelangen. Während des Versuchs wird im Glasgefäß die Rauchansammlung durch die Gelbfärbung des Wassers sichtbar.

Insgesamt beteiligten sich 88 Schülerinnen und Schüler der NMS Dr. Posch in Hall und der NMS Steinach am Workshop.
Sie erarbeiteten sich in Gruppen selbstständig Fakten zum Thema Rauchen, Inhaltsstoffe und Wirkungsweise von Zigaretten und Folgen für die Gesundheit.
Im Laufe des Experiments konnten sie sich ein Bild von den schädlichen Auswirkungen des Rauchens auf ihre Atemwege machen. Die Präsentation löste bei allen Betroffenheit und Nachdenklichkeit aus:
Es kamen Kommentare wie: „Iiiih riecht das grauslig". „Wenn ich das schon riech, wird mir schlecht". Farbe und der Geruch der Watte beeindruckten ebenfalls: „Was? So viel geht da noch durch, einfach ekelhaft".

Die Botschaft „Ohne Rauch geht's auch" ist angekommen. Das Team der HLW Kufstein – alle überzeugte Nichtraucherinnen – hofft auf möglichst nachhaltige, positive Nebenwirkungen. Darüber hinaus konnten die Schülerinnen und Schüler auch Einblicke in das Bildungsangebot der weiterführenden humanberuflichen Schulen gewinnen. Diese Kooperation zwischen Pflicht- und weiterführenden Schulen ist auf jeden Fall gelungen und kann ein Startschuss für Folgeprojekte sein.

Diese Vernetzung zeigt, dass die unterschiedlichen Schulformen voneinander profitieren und in einer Win-Win-Situation enger zusammenrücken können.

54.
TIROLER ERFOLG BEI DER „OLYMPIAD OF METROPOLISES"

Vom 1. bis 6. September 2019 fand in Moskau die 4. Internationale „Olympiad of Metropolises" statt, bei der das Team aus Innsbruck den insgesamt 3. Platz erreichen konnte und außerdem als beste Vertreter/innen einer deutschsprachigen Stadt abschnitten. In den Einzelwertungen konnten in Chemie eine Silber- und eine Bronzemedaille, in Physik zwei Bronze-Medaillen und in Mathematik eine Bronze-Medaille erzielt werden.
Dem erfolgreichen Team gehörten Benedikt Hörfarter und Kemal Önen (Chemie), Jasmin Matti und Jonathan Costa (Physik), Franz Gerhold und Gabriel Kogler (Mathematik) sowie Michael Schöpf und Luca Entremont (Informatik) an. Betreut wurden sie von Mentorin Stephanie Seywald und den Mentoren Stefan Schmid sowie Thomas Tappeiner.

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Welche Bedeutung die grundsätzliche Organisation der Staatsgeschäfte hat, konnte man erst kürzlich in Österreich erleben. Wer trifft die wesentlichen Entscheidungen, wer hat im Staat das Sagen, wenn zum Beispiel die Regierung zurücktritt? Die drei grundlegenden Staatsformen, ihre Merkmale und Ausprägungen, sowie ihre jeweilige historische Einbettung werden im Themenpaket „Staatsformen – Monarchie, Demokratie, Diktatur" eingehend beleuchtet. Es eignet sich sowohl für den Einsatz in der Mittelstufe als auch für die vertiefende Behandlung der Thematik in der Oberstufe.

Staatsformen – Monarchie, Demokratie, Diktatur (Untertitel optional)

Ein Blick auf die politische Landkarte der Welt genügt, um zu erkennen, dass es viele verschiedene Staats- und Regierungssysteme gibt. Warum ist das so? Wie haben sie sich entwickelt? Wie funktioniert das jeweilige System? In reinem Animationsstil werden die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur veranschaulicht. Aktuelle Beispiele sensibilisieren die Besonderheiten der verschiedenen Staats- und Regierungsformen.

Das brandneue Testament (Spielfilm)

Wie geht man damit um, wenn man unverhofft erfährt, wie lange man noch zu leben hat? Einfach so weitermachen wie bisher? Oder die verbleibende Zeit sinnvoll nutzen? Gott existiert. Er lebt in Brüssel. Doch der Allmächtige ist kein weiser Weltenlenker, sondern ein Familienvater, der frustriert im Bademantel durch die Wohnung schlurft und Frau und Tochter Éa tyrannisiert. Bis Éa die Nase voll hat, sie Gottes alten Computer hackt und mit einer kurzen Botschaft eine Kettenreaktion auslöst.

Werken 1 – Arbeiten mit Papier

Wie ein Fotoalbum gestaltet und mit welchen Falt-, Klebe- und Versiegelungstechniken gearbeitet werden kann, wird beispielhaft vorgezeigt. Die dafür erforderlichen Arbeitsschritte für die Gestaltung der Buchdeckel, dem Fertigen der einzelnen Seiten und dem Verbinden von Buchdeckel und Albumseiten werden ausführlich beschrieben.

Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei (Bilderbuchkino)

Max ist ein kleiner Hase aus der Großstadt, der sich nichts sehnlicher wünscht als bei der knallharten Hasen-Gang, den „Wahnsinns-Hasen", aufgenommen zu werden. Als er sich einmal mehr beweisen will, kommt es jedoch zu einem Zwischenfall, der ihn an die verborgene Osterhasenschule auf dem Land verschlägt. Max möchte schnellstmöglich in seine gewohnte Umgebung zurück, doch macht ihm eine finstere Fuchsbande, die die Schule belagert, um an das sagenumwobene Goldene Osterei zu kommen, einen Strich durch die Rechnung.

Brennerpass – Eine Lebensader zwischen gestern und heute (Dokumentarfilm)

Der Brennerpass, kurz Brenner (italienisch Passo del Brennero oder kurz Brennero), ist ein Grenzpass in den Ostalpen zwischen dem österreichischen Bundesland Tirol und der zu Italien gehörenden Autonomen Provinz Bozen – Südtirol. Zwischen Nord und Süd ist der Pass die wichtigste Verkehrsroute. In der Flüchtlingsthematik hat die Grenze bzw. die Grenzkontrolle wieder eine besondere Bedeutung bekommen.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (http://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn" (zum Anschauen und Downloaden).

LEON ERWEITERT SEIN ANGEBOT

Viele Produktionen, die für LeOn angekauft werden, stammen aus Deutschland. Daher ist es immer ein freudiger Anlass, wenn es wieder einmal gelingt, österreichische Spielfilme oder Dokumentationen zu erwerben. An die 40 neue Themenpakete, angekauft beim Hoanzl-Verlag, wurden aktuell in LeOn aufgenommen.
Ein Auszug aus dem neuen Portfolio:

Spielfilme
- Murer – Anatomie eines Prozesses
- Luis Trenker
- Die Migrantigen
- Die beste aller Welten
- Life Guidance

Dokumentarfilme
- Bauer unser
- The Green Lie
- Die verrückte Welt der Ute Bock
- Der letzte der Ungerechten
- #Single

MATHE-TAG IM AUDIOVERSUM
Donnerstag, 17. Oktober 2019, 9:00 – 13:00 Uhr

1. Termin: 9.00 – 11.00 Uhr für die Sekundarstufe I
2. Termin: 11.00 – 13.00 Uhr für die Sekundarstufe II
Kosten: € 5,- pro Schüler/in, Begleitpersonen frei
Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

Programm
An diesem Tag dreht sich im AUDIOVERSUM alles um das Thema Mathematik. In unserer Sonderausstellung „Mathe x Anders" können spannende Knobelaufgaben gelöst werden, SchülerInnen aus Stams stellen ihre eigene selbstgebaute Mathematik Ausstellung vor und die beiden Universitätsprofessoren Matthias Meiners und Tim Netzer erzählen uns spannendes zum Mischen von Kartenstapeln und zur Verschlüsselung von Daten im Netz.

Wie oft sollte man mischen? (Univ.-Prof. Dr. Matthias Meiners)
Im Vortrag geht es um das Mischen von Karten. Wir versuchen dabei Antworten auf Fragen wie „Wozu wird ein Kartenstapel vor dem Kartenspielen eigentlich gemischt?" oder „Wie oft sollte man einen Kartenstapel mischen?" zu erarbeiten.

Datenverschlüsselung (Univ.-Prof. Dr. Tim Netzer)
Verschlüsselung von Daten ist besonders im Internet von großer Bedeutung. Dazu werden heutzutage komplizierte mathematische Verfahren eingesetzt. Der Vortrag beginnt mit der geschichtlichen Entwicklung der Datenverschlüsselung und geht dann auf die moderne asymmetrische Verschlüsselung ein. Nur elementare Mathematikkenntnisse werden vorausgesetzt.

Anmeldung per E-Mail an
teresa.burmann@audioversum.at oder telefonisch unter **+43 (0)5 77885029**
unter Bekanntgabe der Anzahl der Schüler/innen, der Schulstufe, einer Ansprechperson pro Klasse (mit Mobil-Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und der Anzahl der Begleitpersonen.

AUDIOVERSUM ScienceCenter

Zu beachten: Die Hausfotografen des AUDIOVERSUMS machen während der Veranstaltung Aufnahmen! Das Audioversum bittet dafür Sorge zu tragen, dass die Eltern der Schüler/innen ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung am 17. Oktober 2019 im AUDIOVERSUM ScienceCenter gemachten Aufnahmen ohne Vergütung ausnahmslos für firmeneigene Zwecke verwendet werden dürfen. Liegt diese Zustimmung nicht vor, ist den Fotografen vor Ort bekanntzugeben, welche Schüler/innen davon ausgenommen sind, damit diese nicht fotografiert werden.

AUSSORTIERTE LEHRMITTEL

Florian Radinger ist leidenschaftlicher Sammler von alten, nicht mehr benötigten Lehrmitteln. Aus Erfahrung weiß er, dass viele aussortierte Gegenstände nach jahrzehntelanger Aufbewahrung meist irgendwann

kurzerhand entsorgt werden und in den Abfall wandern. Dies möchte er durch sein Engagement, so gut es geht, verhindern. Die Gegenstände werden von ihm zusammengetragen, gegebenenfalls restauriert und sorgfältig gelagert.

Er sammelt:

- Rollkarten (zumeist aus Geographie, Biologie, Chemie, Physik, etc.)
- Kartontafeln und Drucke (Unterrichtsgegenstände siehe oben)
- Modelle (Moleküle, Medizinische Modelle, Tierpräparate, physikalische Modelle etc.)
- Globen und antiquarische Bücher

Schulen, die mit ihm Kontakt aufnehmen wollen, wenden sich an:

Florian Radinger, BSc.
florianradinger@hotmail.com
+43 (0)650 2426870

JUGENDROTKREUZKALENDER SEPTEMBER – DEZEMBER 2019

Mittwoch, 25. September 2019, 14:30 - 17:30 Uhr:
Bezirkskonferenz – Schwaz, NMS Stumm

Dienstag, 08. Oktober 2019, 14:00 - 17:00 Uhr:
Bezirkskonferenz – IO, NMS Gries a Br.

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 15:00 - 18:00 Uhr:
Bezirkskonferenz – Kitzbühel, NMS St. Johann

Freitag, 18. Oktober 2019, 14:00 - 17:00 Uhr:
AHS-ReferentInnen Konferenz, Jugendrotkreuz Tirol, Sekretariat

Mittwoch, 13. November 2019, 10:00 - 15:00 Uhr:
Bezirkskonferenz IMST, Rotes Kreuz Imst

Donnerstag, 28. November 2019, bis Freitag, 29. November 2019:
Landeskonferenz 2019/20, Bezirk Innsbruck-Land/Ost, Ort wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 05. Dezember 2019, 17:00 Uhr:
Nikolauseinzug Innsbruck, Pfarrkirche St. Nikolaus

PERSONALNACHRICHTEN 9/2019

Die Bildungsdirektion gratuliert herzlich ...

... zur Ernennung:

Mit Wirksamkeit vom 1. September 2019 ist Mag. Meinhard TRUMMER zum Direktor des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz ernannt worden.

Nach der Überreichung des Dekretes an Dir. Mag. Meinhard Trummer (Mitte) durch Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier (2.v.l.) gratulierten auch Präsidialleiter Dr. Reinhold Raffler (1.v.l.), Schulqualitätsmanagerin Mag.a Adolfine Gschließer (2.v.r) und Bereichsleiter Dr. Werner Mayr (1.v.r.).

... zur Verleihung einer Leiterstelle:

ab 1. September 2019:

Dipl.-Päd. Johann HOLZER, BEd, VS Matrei i. O.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Bildungsdirektion für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck